



HAUSAUFGABENPOLITIK

1. Definition von Hausaufgaben

Hausaufgaben sind alle Arbeiten/Aktivitäten, die die Schüler außerhalb der Unterrichtszeit erledigen sollen (Lernen ist hier als Hausaufgabe inbegriffen). Hausaufgaben werden von den Lehrern an ihre Schüler verteilt. In einigen Fällen muss ein Schüler zusätzliche Arbeit leisten, um das erforderliche Niveau zu erreichen. Die Schule empfiehlt Schülern und Eltern eine tägliche Wiederholung des Unterrichtsstoffs des Tages.

Schüler mit besonderen Bedürfnissen benötigen möglicherweise auch einen anderen Ansatz für die Hausaufgaben als den in diesem Dokument vorgeschlagenen.

2. Zweck der Hausaufgaben

- Vervollständigung der im Unterricht begonnenen Arbeit;
- Wiederholung von Tests oder Lernarbeiten;
- Projekt-/Displayarbeit;
- Zusätzliches Lesen zur Vervollständigung der Arbeit im Unterricht.
- Vorbereitungen für Präsentationen und Gruppenarbeiten;
- Zusätzliche Aufgaben zur Unterstützung der im Unterricht geleisteten Arbeit und zur Entwicklung bestimmter Fähigkeiten;
- Ermutigung der Schüler, das Selbstvertrauen und die Selbstdisziplin zu entwickeln, um selbstständig zu arbeiten;
- Sie sollen lernen, ihre Zeit so einzuteilen, dass sie ihre Arbeitsbelastung gleichmäßig über die Woche verteilen.

Auf jeden Fall:

- Die Lehrkräfte müssen bei der Erteilung von Hausaufgaben differenziert und individuell vorgehen.
- Hausaufgaben sollten nicht als formale Bewertung dienen, da den Schülern möglicherweise geholfen wurde und sich die pädagogische Unterstützung in einer Familie von der in einer anderen unterscheiden kann.
- Hausaufgaben müssen immer kontrolliert und korrigiert werden.
- Sie dürfen nicht als Strafe erteilt werden.
- Sie sollten immer ein klares pädagogisches Ziel haben, das den Schülern mitgeteilt werden muss.
- Die Lehrer sollten in den Ferien keine Hausaufgaben vorschlagen.

3. Kommunikation

Alle Aufgaben und Tests müssen im Schulverwaltungssystem (SMS) S1 bis S7 veröffentlicht und im Unterricht erwähnt werden. Es ist auch möglich, die Office365-Plattform (Teams: Assignments) zu nutzen, um die Aufgaben zu erteilen und weiter auszuarbeiten. In diesem Fall muss in den SMS-Aufträgen eindeutig auf Teams/Office365

verwiesen werden, oder die Lehrkräfte müssen die Eltern z. B. per E-Mail darüber informieren, dass sie die Aufgaben während des gesamten Schuljahres auf eine bestimmte Weise erteilen werden.

Die Aufgaben sollten von den Schülern auch in das Schultagebuch eingetragen werden, insbesondere in S1, S2 und S3. Alle Tests sollten in SMS veröffentlicht werden.

4. Verantwortlichkeiten von Eltern, Lehrern und Schülern in Bezug auf die Hausaufgaben

Verantwortlichkeiten der Lehrer

- Die Leistung bei den Hausaufgaben sollte als Teil der allgemeinen formativen Beurteilung des Schülers betrachtet werden.
- Die Lehrer sollten darauf achten, dass die Hausaufgaben den Fähigkeiten, dem Niveau und dem Alter des Schülers angemessen sind.
- Die Hausaufgaben werden regelmäßig korrigiert und/oder bewertet. Dies kann eine Beurteilung durch Gleichaltrige und eine Selbstbeurteilung beinhalten.
- In der Woche vor den Prüfungen in S5, S6 und S7 sollten keine Hausaufgaben aufgegeben werden, da sich die Schüler auf das Lernen konzentrieren müssen.
- Lange schriftliche Arbeiten müssen immer individuell bewertet und kommentiert werden.
- Es sollte mit den Schülern, die abwesend waren, überlegt werden, ob sie eine Hausaufgabe erledigen müssen und was ein angemessener Zeitrahmen wäre.

Verantwortlichkeiten der Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler müssen immer ihre obligatorischen Hausaufgaben machen.
- Die Schüler sind dafür verantwortlich, regelmäßig in SMS oder TEAMS nach Hausaufgaben zu suchen.
- S1, S2 und S3 schreiben die Hausaufgaben für jeden Kurs in ihren Stundenplan.
- Die Schüler müssen die Hausaufgabenfristen einhalten.
- Abwesenheit an dem Tag, an dem die Hausaufgaben gestellt werden, ist keine Entschuldigung für das Nicht-Erledigen der Hausaufgaben.
- Wenn ein Schüler abwesend ist, muss er/sie herausfinden, welche Arbeiten aufgegeben wurden und diese nachholen.

Verantwortlichkeiten für Eltern

- Verdeutlichen Sie die Bedeutung der Hausaufgaben.
- Stellen Sie einen geeigneten Lernbereich und die notwendigen Hilfsmittel für die Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung.
- Stellen Sie sicher, dass außerschulische Aktivitäten mit genügend Zeit für die Hausaufgaben und andere Familienaktivitäten vereinbar sind.
- Vereinbaren Sie mit den Schülern eine bestimmte Zeit für die Hausaufgaben.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablenkungsquellen (Computer, Handys, Fernseher...) während der Hausaufgabenzeit kontrolliert werden (ihre Auswirkungen auf die Konzentration der Schüler sollten nicht unterschätzt werden).

5. Ungefähre Zeit, die für jedes Jahr und jedes Fach vorgesehen ist

Art, Häufigkeit und Umfang der Hausaufgaben liegen im beruflichen Urteilsvermögen der Lehrkräfte. Sie sollten jedoch die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigen, die sie pro Woche unterrichten, und ihren Schülern erforderlichenfalls eine proportionale wöchentliche

Hausaufgabe aufgeben. Die Lehrer sollten flexibel sein, wenn sie Hausaufgaben vorschlagen, und eine vernünftige Vereinbarung mit den Schülern, wann die Hausaufgaben fällig sind, ist wünschenswert, wenn sie andere Hausaufgaben und Prüfungen zu erledigen haben.

Zeit für Hausaufgaben nach Jahrgängen:

Die folgende Zeitangabe ist nur ein Richtwert. Die maximal vorgesehene Zeit für Hausaufgaben sollte nicht die Regel sein. Dieser Zeitrahmen kann variieren und sich bei Schülern mit besonderen Bedürfnissen erhöhen/verringern.

S1 45-60 Minuten pro Tag.

S2-S3 45 Minuten-1,5 Stunden pro Tag.

S4-S5 1-2 Stunden pro Tag.

S6-S7 Je nach den individuellen Programmen der Schüler.

6. Regeln für kurze und lange Tests

In der Regel sollten lange Tests/Klassenarbeiten (mindestens eine Unterrichtsstunde) und kurze Tests (weniger als eine Unterrichtsstunde) mindestens eine Woche (lange Tests/Klassenarbeiten) oder drei Tage (kurze Tests) im Voraus angekündigt werden.

Kurze und lange Tests/Klassenarbeiten in S1, S2 und S3

Klassenarbeiten sollten in S1, S2 und S3 so weit wie möglich reduziert, und andere Formen der Bewertung eingeführt werden. Die Schule wird einen ausgeglichenen Kalender für diese Klassenarbeiten zur Verfügung stellen.

7. B-Test, Langtest und PreBAC für S4, S5, S6 und S7:

Die Schule wird einen ausgeglichenen Zeitplan für diese Tests zur Verfügung stellen. Sollte eine dieser Prüfungen nicht zum vorgesehenen Termin stattfinden, wird sie verschoben, um die Schüler in den folgenden Wochen nicht mit vielen Prüfungen zu überlasten.

Aufgrund der großen Anzahl von Prüfungen in S4 und S5 sollten andere lange und kurze Prüfungen, die nicht im Schulkalender vorgesehen sind, vermieden werden.

In S6 und S7, wo es keinen Kalender für lange Prüfungen gibt, ist es immer ratsam, einen Termin für diese Prüfungen in Absprache mit den Schülern festzulegen.